

Weihnachtsbitte.

Von Joh. von Arnim.

(Nachdruck verboten.)

Nacht der Geburt, heilige Nacht, fenne still dich hienieder, nimm uns gedulde, leide uns sacht, in dein Vaterreich wieder.

Nacht der Geburt, stille Nacht, leute unter aller Herzen, daß nur der Liebe und Güte Allmacht finde der Zeit dein heiliges Kreuzen.

Nacht der Geburt, heilige Nacht, da uns Herr Christ ward beschiden, gib, daß in uns allen endlich erwacht die Sehnsucht, der Wille nach Frieden!

Die Einsamen in der Heiligen Nacht.

Von Ulrich Ramen.

(Nachdruck verboten.)

Der Weihnachtsabend ist ein Fest der Freude! Der Christ ist geboren! Und mit seiner Geburt die Tage länger, die erste Frühlingssonne wird wach, die erste Schmelze nach dem Frostes. Ich war damals noch ein kleines Kind am Weihnachtsabend allein! Ich war damals noch ein kleines Kind am Weihnachtsabend allein! Ich war damals noch ein kleines Kind am Weihnachtsabend allein!

Ich kam feierlich angelaufen, natürlich im Smoking! Ich kam feierlich angelaufen, natürlich im Smoking! Ich kam feierlich angelaufen, natürlich im Smoking!

Ich leuchte später alle Einladungen ab und wanderte am heiligen Abend hinaus in die Natur. Ich leuchte später alle Einladungen ab und wanderte am heiligen Abend hinaus in die Natur.

Ich sah mit geschlossenen Augen da — als ich sie öffnete, war alles vorbei! Hier das Bett, hier der Tisch, hier der Stuhl. Ich sah mit geschlossenen Augen da — als ich sie öffnete, war alles vorbei!

Das blonde Mädchen.

Eine Weihnachtsgeschichte von Margarete Jobst.

(Nachdruck verboten.)

Ich bin herzlich unzufrieden mit mir. Ich bin herzlich unzufrieden mit mir. Ich bin herzlich unzufrieden mit mir!

Morgen ist Weihnachten, aller Junge. Morgen ist Weihnachten, aller Junge. Morgen ist Weihnachten, aller Junge!

Der Wiltbauer sah ihn stehend an. Der Wiltbauer sah ihn stehend an. Der Wiltbauer sah ihn stehend an!

Ich werde mir trotzdem so eine Puppe kaufen, sagte sie lächelnd und reichte ihrer Begleiterin die Hand. Ich werde mir trotzdem so eine Puppe kaufen, sagte sie lächelnd und reichte ihrer Begleiterin die Hand.

Die stolze Italienerin entwand Francis' Blicken bald, während er auf die junge Zeitsche wartete, die sich im Laden ein zufriedenes Grinsen erkund. Die stolze Italienerin entwand Francis' Blicken bald, während er auf die junge Zeitsche wartete, die sich im Laden ein zufriedenes Grinsen erkund.

Francis suchte nach einem Anknüpfungspunkt. Francis suchte nach einem Anknüpfungspunkt. Francis suchte nach einem Anknüpfungspunkt!

Gott, Markus Holländer ist so ein närrischer Kauz. Gott, Markus Holländer ist so ein närrischer Kauz. Gott, Markus Holländer ist so ein närrischer Kauz!

Die junge Deutsche war hieraus weder schüchtern noch wortkarg. Die junge Deutsche war hieraus weder schüchtern noch wortkarg. Die junge Deutsche war hieraus weder schüchtern noch wortkarg!

Ich habe mir so sehr gewünscht, ihr wiederzusehen, und Gedank an Markus' kleine Schenke hat mich zu ihm hingezogen. Ich habe mir so sehr gewünscht, ihr wiederzusehen, und Gedank an Markus' kleine Schenke hat mich zu ihm hingezogen.

Die Strafe heraus schollen durch das Autogetöse und Menschengebräusche die Schmalen der Pflasterart. Die Strafe heraus schollen durch das Autogetöse und Menschengebräusche die Schmalen der Pflasterart.

Ich werde jetzt nach Hause gehen, sagte das Mädchen. Ich werde jetzt nach Hause gehen, sagte das Mädchen. Ich werde jetzt nach Hause gehen, sagte das Mädchen!

Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse!

Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse!

Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse!

Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse!

Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse!

Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse!

Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse. Francis' Blick war nicht ohne Interesse!

Des Kindes Weihnachten.

Von Peter Prior.

(Nachdruck verboten.)

Ein Dichter verließ einst zur Weihnachtszeit seine Prunkräume, die im hiesigen Stad eine Viertelstunde lagen und aus einem kleinen Zimmer bestanden, und ging hin zum Weihnachtsabend. Ein Dichter verließ einst zur Weihnachtszeit seine Prunkräume, die im hiesigen Stad eine Viertelstunde lagen und aus einem kleinen Zimmer bestanden, und ging hin zum Weihnachtsabend.

Der Dichter hatte eben zuvor eine heilige Stunde erlebt. Der Dichter hatte eben zuvor eine heilige Stunde erlebt. Der Dichter hatte eben zuvor eine heilige Stunde erlebt!

Die Dichter trat zu dem Kinde und fragte freudig: Die Dichter trat zu dem Kinde und fragte freudig: Die Dichter trat zu dem Kinde und fragte freudig!

Das Kinde blickte mit offenem Munde den Dichter an. Das Kinde blickte mit offenem Munde den Dichter an. Das Kinde blickte mit offenem Munde den Dichter an!

Der Dichter trat in seinen Zeichen. Der Dichter trat in seinen Zeichen. Der Dichter trat in seinen Zeichen!

Ein kleines Weib kam die Treppe herab. Ein kleines Weib kam die Treppe herab. Ein kleines Weib kam die Treppe herab!

Die Strafe entlang kam in diesem Augenblick etwas gehobelt. Die Strafe entlang kam in diesem Augenblick etwas gehobelt. Die Strafe entlang kam in diesem Augenblick etwas gehobelt!

Der Dichter ging. Die Dunkel waren die Lichter geworden. Der Dichter ging. Die Dunkel waren die Lichter geworden. Der Dichter ging. Die Dunkel waren die Lichter geworden!

Und die beiden Schritten stumm durch Schnee und Schlamm. Und die beiden Schritten stumm durch Schnee und Schlamm. Und die beiden Schritten stumm durch Schnee und Schlamm!

Weihnachtsglocken in den Alpen.

(Nachdruck verboten.)

In einigen Alpengebieten, wie in der Umgebung von Berchtesgaden, ist das Weihnachtsglocken, das in früheren Zeiten weiter verbreitet war, noch nicht verschwunden. In einigen Alpengebieten, wie in der Umgebung von Berchtesgaden, ist das Weihnachtsglocken, das in früheren Zeiten weiter verbreitet war, noch nicht verschwunden.

Christkindlein fährt aus!



